

### Das Zwölffte.

**A**lß was weise sie das Kind empfangen / ablösen / vnd wie viel sie von dem Nabel lassen / oder von der Senader abschneiden / die binden / vnd wieder in den Leib applicieren oder verfügen / vnd den Nabel versorgen / wie sie das Kind baden / trucknen / vnd so es halb todt / vnd den Athem nicht wol hette / was sie thun / auch wie sie der Frawen die Geburtsglieder reinigen / seubern / vnd so sie schadhafft / mit was Salben oder öhlen diese Salben / vnd mit anderer nothturfft versehen: Auch wann die Gebermutter umbgekehrt / auß starckem antreiben vnd nötigen auffer des Leibs sich begeben / sie dieselbe wiederumb hinein an ihr orth bringen / vnd der Frawen helffen wolle.

### Das Dreyzehnde.

**W**as die Nachgeburt / Büschel oder Bündel sey / vnd durch was mittel oder wege es / wann sichs verhalten / vnd dem newgebohrnen Kindelein natürlicher weiß nicht folgen / vnd sich saumen wolte (dauon sich grosse gefahr / vnd schwere Kranckheiten / zu zeiten auch der Todt / wo sie sich lang verliet vnd fault / verursachet) von der Kinderbetterin außgetrieben / oder außgeführt werden möchte / was sie auch hierinnen handlen / wie sie sich stellen / vnd was sie darzu gebrauchen wolte / damit dieselbige zu rechtem außgang ohne schaden befördert werde.

### Das Vierzehnde.

**S**ie in heischender oder fürfallender noth vnd gefahr einer schweren Geburt / wann sie nicht fort wil / sich sperren vnd verhindern wolt / mit ihren handgriffen / oder andern bewerten Arzeneyen / guten mitteln / der Frawen vnd der Frucht im Leib zu fürderlicher erledigung verhelffen könne / vnd welcher gestalt sie solches verrichten / vnd vollenden wolle.

Das